Zeitschrift: Armee-Logistik: unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo

indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers =

Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 97 (2024)

Heft: 1-2

Vorwort: Der Bundesrat verstärkt die Schweizer Beteiligung an der KFOR

Autor: Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Bundesrat verstärkt die Schweizer Beteiligung an der KFOR

An seiner Sitzung vom 29. November 2023 hat der Bundesrat beschlossen, ab April 2024 den Bestand des schweizerischen Kontingents im Rahmen der KFOR mit 20 zusätzlichen Armeeangehörigen zu verstärken. Der Bestand wird erhöht, um die Transporteinheit zu ersetzen, die sich Österreich im Frühling 2024 von der Mission zurückzieht.

Seit Oktober 1999 beteiligt sich die Schweizer Armee mit der Swisscoy an der multinationalen friedensfördernden Mission Kosovo Force (KFOR) der NATO in Kosovo. Im Rahmen der Partnerschaft der Schweiz mit der NATO ist die Swisscoy derwichtigste operative Beitrag. Der Maximalbestand der Swisscoy beträgt zurzeit 195 Armeeangehörige, die sich freiwillig an der Mission beteiligen. Grundlage für den Einsatz der KFOR ist die Resolution 1244 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen.

Im Juni 2023 genehmigte das Parlament die Schweizer Beteiligung an der KFOR sowie die Verlängerung bis zum 31. Dezember 2026. Zudem erteilte das Parlament dem Bundesrat die Kompetenz, den Bestand während der Laufzeit des Mandats und bis zum Ende des Einsatzes um maximal 30 Armeeangehörige zu erhöhen, damit die Armee in der Lage ist, auf allfällige zusätzliche Bedürfnisse der KFOR eingehen zu können.

Erhöhung des Kontingentsbestandes der Schweiz um 20 Armeeangehörige Österreich kündigte der NATO eine Reduktion der Beteiligung an der KFOR im Frühling 2024 an. Insgesamt werden zwei Einheiten zurückgezogen: eine Infanteriekompanie und eine Transportkompanie. Der Kontingentsbestand von Österreich wird stärk reduziert.

Um die Lücke aufgrund der Reduktion des Kontingentsbestandes von Österreich zu schliessen und im Einvernehmen mit der NATO hat der Bundesrat beschlossen, ab April 2024 das schweizerische Kontingent mit 20 zusätzlichen Armeeangehörigen, die im Bereich Transport eingesetzt werden, zu verstärken. Das Swisscoy-Kontingent wurde von 195 auf 215 Armeeangehörige vergrössert, die sich freiwillig an der Mission beteiligen.

Die 20 zusätzlich eingesetzten Armeeangehörigen stellen sämtliche Leistungen der KFOR im Bereich Personen-, Material- und Gütertransport sicher. Die Schweizer Armee verfügt über die erforderlichen Kompetenzen. Der Einsatz bietet die Möglichkeit, neue Kompetenzen zu erwerben und Erfahrungen in einem internationalen Rahmen zu sammeln.

Die Sicherheit der Schweizer Armeeangehörigen im Kosovo bleibt trotz der aktuellen Lage unverändert. Die Armeeangehörigen wurden darauf vorbereitet, in einem solchen Kontext zu arbeiten und sich im Ernstfall in Sicherheit zu bringen. Sie kennen das richtige Verhalten bei ethischen und politischen Spannungen. Das Kompetenzzentrum der Schweizer Armee für die Friedensförderung (SWISSINT) verfolgt die Lage ständig. Der Bundesrat kann jederzeit einen Abzug der Swisscoy beschliessen.

Milizstab der Logistikbasis der Armee Armee Beförderung Logistikoffiziersschule 3 Beförderung Höherer Unteroffizierslehrgang 5 Hat der Dritte Weltkrieg begonnen? 7 Weniger Bürokratie für die Milizkader der Armee 10 Medienmitteilung 13-14 Aktivitäten 2023 VMG/Acitivté 2023 ASM 14 Fokus VMG 2024/Accents 2024 ASM 14 Flexiblere Rekrutenschulen und Digitalisierung der Armee: Vernehmlassung zu diversen Neuerungen 14 Unterstützung Katastrophen und in Notlagen 15 Kdt Treff des Aarg. Zivilschutzverbandes 15 Fachkompetenz und Leistung: Digitalisierung im Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt der Armee 16 12 cm Mörser 16: Freigabe für Serienfertigung erteilt 17 Der Vorsitzende des NATO-Militärausschusses auf offiziellem Besuch in der Schweiz 18 Der Chef der Logistikbasis der Armee auf Arbeitsbesuch bei der NATO in Brüssel 18 Stab Kommando Cyber: Training zahlt sich aus 19 Schweiz übernimmt Transportkompanie der KFOR 19 Der Chef der Armee zu Besuch beim Generalinspekteur der Bundeswehr 20 SFV SFV Sektion Bern 21 SFV Sektion Nordwestschweiz 21 SFV Sektion Ostschweiz 22 SFV Sektion Zürich 24 **VSMK** VSMK Sektion Ostschweiz 24

Herausgegriffen

Titelbild Buchprospekt «Logistik der Schweizer Armee» von Roland Haudenschild, Bern 2023



Quelle: Der Bundesrat, Medienmitteilung Bern, 29.11.20233 Roland Haudenschild